

## Mirjam Pressler



Mirjam Pressler bei einer Lesung im Anne Frank Zentrum, 2012

**Mirjam Pressler** wurde 1940 in Darmstadt geboren. Aufgewachsen bei Pflegeeltern, kam sie anschliessend in ein Internat. In Frankfurt am Main studierte sie in der Akademie der Bildenden Künste Malerei, danach Philologie in München. 1962 ging sie nach Israel und lebte für ein Jahr in einem Kibbuz. Nach ihrer Heirat wurden zwischen 1966 und 1969 ihre drei Töchter geboren.

Nach der Trennung von ihrem Mann arbeitete sie in München als Taxifahrerin und eröffnete 1970 einen Jeansladen. Ab 1980 machte sie sich als Autorin und Übersetzerin selbstständig. Bereits ihr erster Jugendroman **Bitterschokolade**, in dem sie über die Magersucht der jungen Eva schreibt, war erfolgreich. Sie erhielt dafür den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis. Fast jährlich erschienen darauf Romane, die sich mit der deutschen Geschichte und Kultur auseinandersetzten und wurde so zu einer der wichtigsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Pressler schrieb aber auch Kriminalromane wie **Mit 64 stirbt man nicht** und belletristische Werke wie **Für Isabel war es Liebe**. Mit ihren Werken setzte sie sich für das friedliche Zusammenleben der Religionen, aber auch der Generationen ein. Am 16. Januar 2019 ist Mirjam Pressler nach langer Krankheit gestorben.

### Zitate

«Ohne Bücher bleibt die Welt eng, die Möglichkeiten dessen, was man für denkbar und daher auch für machbar hält, begrenzt.»

## Bibliografie (Auswahl)

1980	Bitterschokolade
1981	Stolperschritt
1982	Novemberkatzen
1984	Riesenkuss und Riesenglück
1988	Bär Brumm Bär
1992	Der schönste Hund der Welt
2001	Malka Mai
2002	Für Isabel war es Liebe
2004	Rosengift
2007	Golem, stiller Bruder
2009	Nathan und seine Kinder
2011	Ein Buch für Hanna
2018	Ich bin's, Kitty. Aus dem Leben einer Katze
2019	Dunkles Gold

Die vollständige Liste mit allen Werken und ihren Übersetzungen in unserem Bestand erhalten Sie [hier](#). Einige Titel sind auch in Französisch und/oder Englisch erhältlich.

## Auch noch interessant...

Die meisten kennen Mirjam Pressler als Kinder- und Jugendbuchautorin. **Malka Mai**, **Nathan und seine Kinder** oder **Ein Buch für Hanna** erreichten hohe Auflagen und wurde auch in den Schulen oft gelesen. Weniger bekannt ist Pressler als Übersetzerin von erfolgreichen Autoren besonders aus Israel und den Niederlanden. Einfühlsam und stets den passenden Ton treffend, übersetzte sie John Steinbeck (Von Mäusen und Menschen) Amos Oz (Unter Freunden, Judas) und Zeruya Shalev (Schmerz), aber auch die **Tagebücher der Anne Frank** (Kritische Werkausgabe). Für ihr Schaffen erhielt Pressler zahlreiche Literaturpreise, darunter den Deutschen Buchpreis für ihr Gesamtwerk.

Quellen:

<https://www.mirjampressler.de>  
[Autor innen | BELTZ](#)